

DUAP-Pensionierten 2011

Posted on 9. Juli 2011

Ausflug der DUAP-Pensionierten 2011.

An diesem herrlich strahlenden Mittwoch, 25. Mai 2011, begaben sich rund 70 ehemalige Mitarbeitende mit Begleitpersonen auf den alle drei Jahre festgesetzten Ausflug der Firma DUAP AG in Herzogenbuchsee. Bei Kaffee und Gipfeli begrüßte der stets jung und dynamisch gebliebene Delegierte des Verwaltungsrates, Hr. Dr. H.O. Geisser, in der neuen Werkhalle der DUAP die muntere Reisegesellschaft mit sympathischen Worten.



Anschliessend verteilten sich die erwartungsvollen Leute auf die 2 „Gerber“-Reisecars und um 08.30 Uhr ging es los, auf die unbekannte Fahrt ins „Blaue“, im wahrsten Sinne des Wortes! Ueber Langenthal-Rothrist-A1 bis Aarau-Ost gelangten wir, um den steten Staus auf der A1 Richtung Zürich auszuweichen, in den schönen Aargau nach Wildegg-Brugg-Zurzach. Von da dem „mageren“ Rhein und der Landesgrenze entlang, via Eglisau-der deutschen Enklave Jettstetten, nach Neuhausen. Hier, direkt am weltbekannten Rheinfall, der trotz des niedrigen Wasserstandes ein eindruckliches Naturschauspiel bot, genehmigte man nach 11.00 Uhr einen willkommenen Apero im Restaurant „park am rheinfall“.

Ueber das schöne Schaffhausen erreichte man bald das Mittagsziel, den bekannten „Wakkerpreisort“ Stein am Rhein. Inmitten der vielen Touristen aus nah und fern wurde der

fröhlichen DUAP-Truppe ein vorzügliches Mittagessen im Hotel-Restaurant „Wasserfels“, unweit der Ländte, offeriert. Der Service klappte bestens und so konnte die lockere Gesellschaft über den Platz am Rheinufer kurz vor 14.00 Uhr zum bereitstehenden Dieselmotorschiff „Stein am Rhein“ dislozieren. Eigentlich wollte das umtriebige DUAP-OK, unter der Leitung des Produktionsleiters Stefan Staude, ab Schaffhausen die Fahrt antreten. Aber wegen des tiefen Rhein-Wasserstandes war das leider erst ab Stein am Rhein möglich. Trotz dieses Umstandes genossen die DUAP-Pensionierten bei immer noch strahlend blauem Himmel und leichter Brise die herrliche Schiffsrundfahrt auf dem Untersee/Zellersee (Bodenseegebiet) bis Ermatingen und wieder zurück. Einwunderbare Gegend, wenig Wasser, dafür viel Ufergebiet wurde uns allen beschert. Wie üblich an den bisherigen Pensioniertenausflügen, informierte uns auf dem 1956 gebauten Schiff, Dr. H.O. Geisser mit markanter Stimme über die wirtschaftliche Lage der DUAP in den vergangenen 3 Jahren.

2008 war für die international tätige Firma mit 180 Angestellten ein sehr erfolgreiches, eines der besten Jahre in der Firmengeschichte. Aber die folgenden Jahre 2009 und 2010 waren dafür stark gekennzeichnet durch die allgemeine Weltkrisenlage, sodass zum grossen Bedauern der Geschäftsleitung markante Verluste eingefahren werden mussten. Ab Februar 2011 wurde sogar erstmals seit Bestehen der DUAP Kurzarbeit eingeführt. Diese drastische Massnahme soll leider noch bis Ende Juni 2011 andauern. Aber der heute vorliegende, erfreuliche und optimistische Bestellungseingang, lässt alle Mitarbeitenden der Firma wieder aufatmen und zu neuen Kräften motivieren.

Der sich um Aufträge kümmernde und soeben aus USA zurückgekehrte Geschäftsführer, Erich Vogt, musste sich heute der nun dringenden Weiterverarbeitung der Kundenprojekte widmen und verzichtete deshalb auf das Mitkommen. Oekonomie, Oekologie, neue Sortimente inkl. eigener Elektronik-Einbauten führt die bekannte Firmen der Dieseleinspritz-Systeme wieder sicher hoffnungsvoll vorwärts. Die vom einsatzfreudigen „OK“ mitgebrachten Getränke und feinen Desserts mundeten zum Abschluss auf dem Schiff allen herrlich und so konnten sie auch die neusten Informationen des obersten „Bosses“ gut verdauen! Die Nachhause-Reise führte von Stein am Rhein durch das „Züribiet“, bei Ossingen auf die A4 und ab Winterthur via A1 (inkl. üblicher Stau beim Gubrist) bis Rothrist, von dort auf der alten Bernstrasse zurück nach Herzogenbuchsee, wo beide Cars mit geringer Verspätung um 18.45 Uhr beim Firmensitz eintrafen.

Alle Beteiligten waren begeistert und freuten sich der vielen schönen Eindrücke! Im Namen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer danke ich der DUAP-Wohlfahrts-Stiftung, der Geschäftsleitung und dem sympathischen OK sehr herzlich für den tollen Tag mit „alten Bekannten“ und bestem Reisewetter. Es war wieder ein einmaliges Erlebnis! Der Firma DUAP wünsche ich von Herzen weiterhin gute Geschäfte, viel Glück und Erfolg! Diese Reise muss ja nicht nur alle 3 Jahre stattfinden, vielleicht kann künftig schon wieder in 2 Jahren ein Wiedersehen stattfinden. Herzlichen Dank!

Hans Thut, Meinisberg (ehemaliger Personalleiter)